



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im ersten Halbjahr 2016 sind laut Statistischem Bundesamt die Baugenehmigungen in Deutschland um über 30 Prozent gestiegen. Insgesamt sind in diesem Zeitraum 182.800 Wohnungen genehmigt worden. Eine höhere Zahl hat es zuletzt im Jahr 2000 gegeben. Der positive Trend in Sachen Baugenehmigungen setzt sich unvermindert fort. Dennoch dürfen die Zuwächse über eines nicht hinwegtäuschen: Die Zahl der Baugenehmigungen reicht immer noch nicht aus, um den Bedarf von jährlich 400.000 neuen Wohnungen gerade in den wachsenden Ballungsräumen zu decken. Und zudem darf nicht verkannt werden, dass der Neubau eher den Bedarf an hochwertigem und damit teurem Wohnraum abdeckt. Was fehlt, ist immer noch ein schlüssiges Konzept, wie bezahlbare Wohnungen geschaffen werden können.

Aber die Botschaften der Politik klingen noch immer anders: Erhöhung der Grunderwerbsteuern, steigende energetische Anforderungen, Verbreiterung des Mietspiegels und ein Absenken der Modernisierungumlage – so kann das nichts werden.

Konkret müssten in Deutschland bis zum Jahr 2020 jährlich rund 140.000 Mietwohnungen mehr als im letzten Jahr gebaut werden. Davon 80.000 Sozialwohnungen und 60.000 Einheiten im bezahlbaren Wohnungssegment.

Die Impulse müssen von Berlin ausgehen. Nach dem Ende der Parlamentsferien ist nun zügiges Handeln erforderlich.

Mit herzlichen Grüßen aus Stuttgart

Ihr Jörg Bleyhl

► Nachrichten-Ticker

Sachkundenachweis: Immobilienmakler begrüßen Professionalisierung der Branche

Das Bundeskabinett hat Ende August die Einführung eines verpflichtenden Sachkundenachweises für gewerbliche Immobilienverwalter und Makler beschlossen. Anders als beim Bestellerprinzip stößt das Gesetzesvorhaben auch in der Branche auf große Zustimmung: 82 Prozent der Makler befürworten die Einführung von Zulassungsregeln für ihren Beruf. Das zeigt der Marktmonitor Immobilien 2016 (MMI) von Immowelt. Laut Gesetzesvorhaben müssen Immobilienmakler in Zukunft einen Sachkundenachweis vorlegen, um eine Gewerbeerlaubnis zu bekommen. Zudem sollen für Wohnungseigentumsverwalter erstmals verpflichtende Voraussetzungen für die Ausübung des Berufs eingeführt werden.

(www.immowelt.de)

Geschosswohnungsbau breitet sich aus

Die zu lange vernachlässigte Neubautätigkeit in Deutschland ist bekanntlich eine wesentliche Ursache für die in vielen Städten entstandenen Engpässe auf dem Wohnungsmarkt und die damit einhergehenden Preis- und Mietsteigerungen. Inzwischen sind die Knappheitssignale am Markt angekommen: Auch getrieben durch das extrem niedrige Zinsniveau und fehlende Anlagealternativen springt die Bautätigkeit kräftig an. Wie LBS Research auf Basis einer Auswertung der amtlichen Bautätigkeitsstatistik mitteilt, findet die größte Dynamik dabei allerdings nicht beim Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern statt, sondern im Geschosswohnungsbau. Selbstnutzer haben hier häufig das Nachsehen. (www.lbs.de)

► Kurzmeldungen



Mehr Baugenehmigungen für Wohnungen - Verbände warnen vor Fehlinterpretationen

Wie das Statistische Bundesamt Mitte August mitgeteilt hat, wurden in Deutschland im ersten Halbjahr rund 30 Prozent mehr Baugenehmigungen für neue Wohnungen erteilt als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres - ein Plus von 42.700

Wohnungen. Insgesamt wurde in den Monaten Januar bis Juni 2016 der Bau von rund 182.200 Wohnungen genehmigt.

Mehr...



IW-Studie: Mieten steigen weniger stark als das Einkommen

Die Mieten in Deutschland steigen zwar, aber weniger stark als die Einkommen. Deshalb können sich die Deutschen immer mehr Wohnfläche leisten – selbst in einigen Metropolen. Das zeigt das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) in einer neuen Studie. Seit 2010 sind die Mieten um 10,2 Prozent

gestiegen. Im selben Zeitraum haben sich die durchschnittlichen Einkommen allerdings um 11,5 Prozent erhöht. In weiten Teilen Deutschlands wird Mieten also relativ gesehen günstiger, nicht teurer.

Mehr...

► Politik



BBSR-Studie: Mehr Wohnraum durch Dachausbau

Mit Dachaufstockungen und Dachausbauten können angespannte Wohnungsmärkte entlastet werden. Die Mitte August vom Statistischen Bundesamt vorgelegten Halbjahreszahlen zu den erteilten Baugenehmigungen belegen, dass die Bau- und Immobilienwirtschaft diese Potenziale erkannt hat:

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist die Zahl der Baugenehmigungen für Dachausbauten, Dachaufstockungen und andere Um- und Ausbaumaßnahmen um 46 Prozent gestiegen.

Mehr...



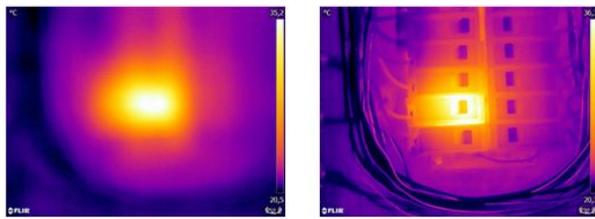
++ Empfehlung: Meist gelesen im August ++

Stadtentwicklung bewahren - Kombination aus Wohnen, Arbeiten, Versorgen

Von Dr. Andreas Mattner

Kaum einen wird es überraschen, wenn man schreibt: Deutschlands Metropolregionen und Universitätsstädte platzen aus allen Nähten. Die anhaltende Urbanisierung und jüngst auch die hohe Zuwanderung aus den Krisenregionen haben dazu geführt, dass die Immobilienmärkte enorm angespannt sind. Doch in der laufenden Diskussion darüber, wie unsere Städte wachsen und somit auf den Wandel reagieren können, wird der Fokus grundsätzlich auf Wohnimmobilien gelenkt. In der Sache ist das aber falsch.

Mehr...



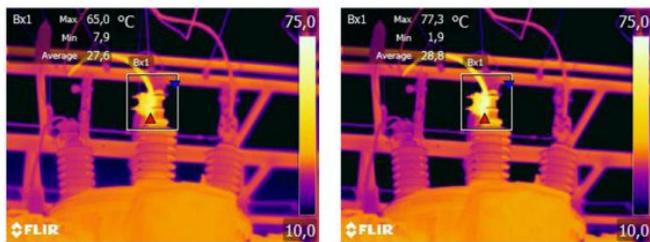
Das Geheimnis eines guten Wärmebildes (Teil 1)

Von Christiane Buchgeister

Wärmebildkameras haben sich in den letzten Jahren in vielen beruflichen Umfeldern verbreitet. Ihre Handhabung ist einfach, ein Wärmebild ist schnell gemacht. Dieses wird dann ebenso schnell einem Untersuchungsbericht, zum Beispiel über die

Untersuchung einer elektrischen Anlage oder eines Gebäudes, als Nachweis der durchgeführten Arbeit oder gefundener Fehler und Abweichungen beigelegt. Gerne wird dabei vergessen, dass ein Bild, das als Nachweis oder gar Beweis, etwa vor Gericht, dienen soll, bestimmten Anforderungen standhalten muss. Mit einem schnellen Schnappschuss ist es nicht getan, doch was macht nun ein wirklich gutes Wärmebild aus?

Mehr...



Das Geheimnis eines guten Wärmebildes (Teil 2)

Von Christiane Buchgeister

Wärmebildkameras haben sich in den letzten Jahren in vielen beruflichen Umfeldern verbreitet. Ihre Handhabung ist einfach, ein Wärmebild ist schnell gemacht. Im ersten Teil des Fachartikels erklärt die Autorin Christiane Buchgeister die Grundlagen eines

guten Wärmebildes und geht dabei auf die unveränderlichen Einstellungen ein. Der zweite Teil handelt von den zu verändernden Einstellungen bei der Bildaufnahme (Level und Span, Paletten und Isotherme sowie Objektparameter). Zugleich gibt die Autorin praktische Hinweise für eine perfekte Bildaufnahme.

Mehr...



Unklarheiten bei der gewerblichen Nutzung von Drohnen

Von Christian Kaiser

Im industriellen Bereich werden immer häufiger Drohnen eingesetzt, sei es um Schornsteine zu kontrollieren, Photovoltaik-Anlagen zu prüfen oder Firmen-Areale zu überfliegen. Die rechtliche Situation ist allerdings unübersichtlich: Es mangelt an

klaren Regularien – angefangen bei dem Erwerb eines Befähigungsnachweises bis hin zur Erteilung einer Aufstiegserlaubnis. Viele Unternehmen sind daher unsicher und die fehlende Gesetzesgrundlage öffnet dubiosen Anbietern die Türen.

Mehr...



"Der ImmobilienVerwalter", Ausgabe 05 / 2016

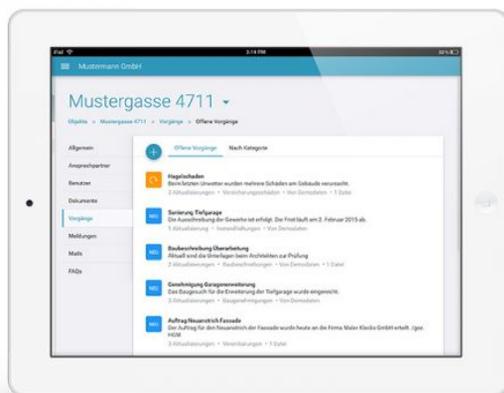
Jetzt kostenfrei im Webshop von immo-click24.de - "Der Immobilien Verwalter", Ausgabe September 2016.

Schwerpunktthemen der Ausgabe:

- Dämmung
- Smart Home

Weitere Informationen und den Download finden Sie [hier](#).

► Digitalisierung



Digitalisierung - Klick für Klick zum Verwalter 2.0

Wohngebäude zu verwalten wird immer komplexer: Gesetze, Richtlinien und Normen entwickeln sich stetig weiter. Dazu kommen wachsende Ansprüche in puncto Servicequalität und Transparenz. Der Verwalter 2.0 ist im besten Fall immer up to date und rund um die Uhr erreichbar. Wie aber kann das in der

Praxis gelingen? Die Geheimwaffe heißt Digitalisierung. Ob eine professionelle Internetseite oder gleich der Schritt hin zum eigenen Kundenportal – der Dienstleister etg24 macht Digitalisierung in wenigen Klicks möglich.

Mehr...



Individuelle Kommunikationslösungen für die Wohnungswirtschaft

Der Brandenburgische Glasfaser-Netzbetreiber RFT Kabel setzt seit vielen Jahren auf eine intensive Partnerschaft mit Akteuren der Wohnwirtschaft. Im

Interview schildert Geschäftsführer Stefan Tiemann die Herausforderungen, denen sich moderne Wohnungsunternehmen heute stellen müssen und erläutert die Vorteile einer Zusammenarbeit mit regionalen Netzbetreibern.

Mehr...

► Denkmalschutz



Barrierefrei in historischem Ambiente

Die Sanierung des Forsbacher Hofes ist ein Leuchtturmprojekt in Sachen altersgerechtes Wohnen. Der originalgetreue Wiederaufbau des historischen Gebäudes unter dem Aspekt der Barrierefreiheit bedeutete eine große Herausforderung für die Baugenossenschaft

Dormagen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Entstanden ist ein modernes, energieeffizientes Gebäude, in dem neben einer Demenzwohngruppe elf barrierefreie Wohnungen für Mitglieder mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen untergebracht sind.

Mehr...

STANDPUNKT 2016 "Bezahlbares Wohnen" erschienen | Jetzt gratis bestellen!

Anfang Juni ist die aktuelle Ausgabe der Sonderpublikation "Standpunkt" der Verlags-Marketing Stuttgart erschienen. Erstmals seit 2012 behandelt das neue Heft nicht die Energiewende in der Immobilienwirtschaft, sondern setzt sich mit der zügigen und wirtschaftlichen Wohnraumbeschaffung auseinander.

Viele namhafte Persönlichkeiten und Experten aus der Immobilien- und Wohnungswirtschaft haben inhaltlich zu der neuen Ausgabe beigetragen. Mehr zum Inhalt finden Sie auf immoclick24.de

Aufgepasst: Newsletter-Abonnenten können das aktuelle Heft ab sofort gratis bestellen oder herunterladen.

- Print-Exemplar jetzt per E-Mail an [info\(at\)verlagsmarketing.de](mailto:info(at)verlagsmarketing.de) bestellen
- PDF-Dokument im immoclick24.de-Webshop herunterladen

»immoclick24.de«

Über immoclick24.de

immoclick24.de ist ein Angebot der Verlags-Marketing Stuttgart GmbH. Nach einem grundlegenden Relaunch im Sommer 2015 erhalten Leserinnen und Leser nun noch schneller alle wichtigen Informationen aus der Immobilienwirtschaft.

Das Portal kombiniert sämtliche Publikationen des Medienhauses (Modernisierungs-Magazin, Der ImmobilienVerwalter, Liegenschaft aktuell, Energie Kompakt, GebäudeGrün und Kommunalen Beschaffungs-Dienst) und bietet zudem weitere Inhalte in Ergänzung zu den Print-Publikationen.

Sie erhalten den monatlichen Newsletter, weil Sie in unserer Datenbank als Empfänger einer unserer Zeitschriften hinterlegt sind, an einer Veranstaltung unseres Unternehmens in der Vergangenheit teilgenommen oder sich in die Verteilerliste eingetragen haben. Gerne würden wir Sie auch zukünftig einmal monatlich auf dem Laufenden halten und Ihnen Informationen aus der Immobilienwirtschaft übermitteln. Empfehlen Sie das Online-Portal und den Newsletter gerne Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Verlags-Marketing Stuttgart GmbH

Reinsburgstraße 82, 70178 Stuttgart

Kontakt: 0711 / 23 886-10, info@verlagsmarketing.de

Herausgeber: Jörg Bleyhl | Redaktion: Tobias Kuberski